

Zum Jahresende



Frohe
Festtage

Foto: Dorffest 1000 Jahre Naters, ©Foto Grafik Fox

Neujahrsempfang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Namen des Gemeinderates laden wir Sie zum traditionellen Neujahrsempfang am Neujahrstag, den 1. Januar 2019, um 17.00 Uhr herzlich ins Zentrum Missionne ein.

Zu Beginn des Neujahrsempfangs wird die Musikgesellschaft «Belalp» zum Neujahrskonzert aufspielen. Gemeindepräsident Franz Ruppen wird daraufhin seine Neujahrsansprache halten. Im Anschluss daran lädt der Gemeinderat die Anwesenden zu einem Nachtessen mit Polenta und Ragout ein.

Im Namen des Gemeinderats wünschen wir der Bevölkerung eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

Franz Ruppen
Gemeindepräsident

Bruno Escher
Gemeindeschreiber

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Pfarrei, Burgerschaft und Gemeinde durften im letzten Jahr den Geburtstag «1000 Jahre Naters» feiern. Anlässlich dieses Jubiläums fanden zwischen St. Merez 2017 und St. Merez 2018 zahlreiche Anlässe statt.

Die Eröffnungsfeier mit Musik und Unterhaltung fand an St. Merez 2017 statt. Sodann wurde im alten Dorf der literarische Dorfrundgang «Geschichte us iischer Gschicht» durchgeführt. In einer Fotoausstellung in den Räumlichkeiten der Festung wurden historische Bilder präsentiert. Z'Hansrüedi hat seine neue CD «Uhüerugüet» getauft. Die Natischer Schulen haben diverse Aktivitäten organisiert und durchgeführt, so z. B. den musikalischen Sagenabend der Primarschule oder die Gestaltung der Info-Tafeln zu historischen Ereignissen der Gemeinde Naters durch die Orientierungsschule, welche entlang der Roten Meile aufgestellt wurden und der Bevölkerung zur Verfügung stehen. Ein grosser Erfolg war auch der Mittelaltermarkt im alten Dorfteil von Naters. Im Kirchenspiel in der Pfarrkirche haben der Gemischte Chor, der Theaterverein und ein ad hoc Orchester in einer Zeitreise Einblick in die bewegte Geschichte der Pfarrei Naters gegeben. Der Verein Kulturbärg hat auf verschiedenen Plätzen im Dorf die Klanglandschaften durchgeführt. Und schliesslich bildete das grosse Dorffest am Wochenende von St. Merez 2018 den Höhepunkt und Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten.

Dem gesamten OK unter OK-Präsident Hans-Josef Jossen sowie allen Vereinen, Mitwirkenden und Helfern sei für das grosse Engagement ganz herzlich gedankt!

Es lebe Naters!

Franz Ruppen
Gemeindepräsident





PROGRAMM NEUJAHRSEMPFANG 2019

Der Neujahrsempfang findet am 1. Januar 2019 im Zentrum Missione ab 17.00 Uhr statt.

- Begrüssungsapéro
- Neujahrskonzert der Musikgesellschaft «Belalp»
- Neujahrsansprache des Gemeindepräsidenten Franz Ruppen

Im Anschluss daran wird den Anwesenden Polenta und Ragout serviert und die Möglichkeit geboten, den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

1000 Jahre Naters

Ein Jahr lang feierten die Pfarrei, Burgerschaft und Einwohnergemeinde das 1000-jährige Bestehen von Naters. Mit dem grossen Dorffest und der St. Merez Feier im September 2018 schloss sich der Reigen der verschiedenen Anlässe während des Jahres und die Feierlichkeiten gingen in einem würdigen Rahmen zu Ende.

Die Gemeinde Naters konnte sich im Jubiläumsjahr von vielen verschiedenen und auch unerwarteten Seiten zeigen. Neben der Eröffnungsfeier an St. Merez 2017 wird sicherlich der Mittelaltermarkt oder auch das Kirchenspiel in bester Erinnerung bleiben. Auch den Schülerinnen und Schülern von Naters, Birgisch und Mund gehört ein grosser Dank, dass sie durch ihre zahlreichen Projekte und Anlässe die Feierlichkeiten aufgewertet und im Dorfbild nachhaltig verankert haben.

Naters ohne seine Vereine wäre undenkbar. Dies zeigte sich auch wiederum im vergangenen Jahr. Mit ihrem grossen Engagement bei der Durchführung und Mithilfe der diversen Anlässe zu den Jubiläumsfeierlichkeiten haben diese entscheidend dazu beigetragen, dass die Anlässe gelungen sind und bei der Bevölkerung in unvergesslicher Erinnerung bleiben. Das Dorf- und Vereinsleben in Naters ist intakt. Darauf kann man stolz sein. In der heutigen schnelllebigen und digitalen Welt ist dies nicht mehr selbstverständlich und gerade deshalb umso erfreulicher.

Ein grosser Dank der Öffentlichkeit gebührt auch dem Organisationskomitee bzw. der Steuerungsgruppe für die Organisation der 1000-Jahr-Feierlichkeiten. In dieser Steuerungsgruppe waren folgende Leute verantwortlich:

Hans-Josef Jossen, OK-Präsident und Leiter Steuerungsgruppe
 Jean-Pierre Brunner, Pfarrer, Mitglied Steuerungsgruppe
 Mario Gertschen, Burgerrat, Mitglied Steuerungsgruppe
 André Summermatter, Burgerrat, Mitglied Steuerungsgruppe
 David Kummer, Finanzen, Mitglied Steuerungsgruppe
 Yves Zurwerra, Gemeinderat, Mitglied Steuerungsgruppe
 Bruno Escher, Gemeindeschreiber, Mitglied Steuerungsgruppe

Ungeachtet ihrer bereits vielfältigen beruflichen und privaten Verpflichtungen stellten sich diese Personen in uneigennützigster Weise während fast anderthalb Jahren zur Verfügung, ein abwechslungsreiches Jubiläumsprogramm zusammenzustellen, zu organisieren und schlussendlich erfolgreich durchzuführen.

«Eine Gemeinschaft lebt davon, dass es Menschen gibt, die mehr tun, als sie müssen.»

Auf den folgenden zwei Seiten sind als Erinnerung an das vergangene Jubiläumsjahr einige Impressionen der verschiedenen Anlässe aufgeführt. Weitere Fotos finden Sie unter burgschaft-naters.webflow.io



Impressum

INFO erscheint
6 bis 8 Mal pro Jahr
42. Jahrgang, Dez. 18
Auflage 4'800 Exemplare
INFO geht gratis an
alle Haushalte von Naters

Herausgeberin
Gemeinde Naters
Junkerhof
3904 Naters
info@naters.ch
www.naters.ch

Redaktion
Bruno Escher
Gemeindeschreiber
3904 Naters
Tel. 027 922 75 72
bruno.escher@naters.ch

Druck
Kuvertdruck Zurwerra AG
www.kuvertdruckzurwerra.ch
Gestaltung
werbstatt Sara Meier
www.werbstatt.net

Energiestadt Naters
european energy award
Kontakt INFO
Gemeinde Naters, Kirchstrasse 3, 3904 Naters
Tel. 027 922 75 75, Fax 027 922 75 65



Neubau Primarschulhaus Campus Bammatta

Ausgangslage

Die stetige Zunahme der Schülerzahlen hat den Gemeinderat von Naters im Jahr 2017 dazu bewogen, sich für einen Schulhausneubau auszusprechen. Konkret sollen für die Primarschulstufe zehn zusätzliche Schulräume geschaffen werden. Aufgrund einer Standortanalyse ist man zum Schluss gekommen, dass der Neubau im Quartier Bammatta beim heutigen OS-Schulhauskomplex zu stehen kommen soll.

Der heutige Standort der Primarschule Naters liegt direkt oberhalb der Dorf-Kernzone von Naters. An diesem Standort werden heute 23 Primarschulklassen unterrichtet. Der Primarschule stehen dabei zwei Turnhallen zur Verfügung. In Randzeiten stehen die Hallen Drittnutzern sowie Vereinen usw. zur Verfügung. Das Erweiterungspotenzial am bisherigen Standort ist jedoch sehr beschränkt.

Im Quartier Bammatta liegt die Orientierungsschule. Dort werden die Klassen 90S bis 110S der Gemeinde unterrichtet. Das bestehende Turnhallenangebot wurde 2013 durch eine neue Turnhalle ergänzt. Den Klassen stehen nun zwei Turnhallen zur Verfügung. Auch diese werden in Randzeiten von Drittnutzern belegt. Direkt angrenzend befindet sich das öffentliche Freiluftbad. Auf dem Campusareal besitzt die Gemeinde Landreserven für Erweiterungsbauten. Die Umgebungsflächen bieten verschiedene Spiel-, Aufenthalts- und Beschäftigungsmöglichkeiten für die Kinder und die Anwohner im Quartier. Der grosszügige Aussenraum bietet gute Voraussetzungen für eine bauliche und freiräumliche Weiterentwicklung am bestehenden Schulstandort.

Naters ist ein langgezogenes Dorf und in den letzten Jahren sind vor allem im Osten des Dorfes etliche Neubauten entstanden. Die Bauentwicklung scheint hier ungebrochen zu sein. Der Kinderzulauf aus diesem Gebiet wird stetig grösser, weshalb eine geordnete Entflechtung der Primarschulstufen Sinn macht.

Mit dem Wettbewerb «Neubau Primarschulhaus Campus Bammatta» wurde ein überzeugendes Projekt gefunden, das die Raumbedürfnisse am neuen Standort deckt, die Anbindung an das bestehende OS-Schulhaus aus Gründen der Synergie und Logistik gewährleistet und sich in den Gesamtbestand architektonisch integriert.

Mit der Realisierung der zehn Schuleinheiten werden auf dem Areal zusätzlich 250 Schüler die Primarschule besuchen, was einer Verdoppelung der jetzigen Schülerzahlen entspricht.

Aufgabenstellung Wettbewerb

Die Aufgabenstellung umfasst die Projektierung eines zeitgemässen Schulhauses mit zehn Schuleinheiten. Die Schulzimmer sollen dem heutigen Standard entsprechend realisiert werden. Es sollen Räume verwirklicht werden, die das Lehr- und Lernklima der Schüler und Lehrer positiv beeinflussen. Der Spezialunterricht wird in der bestehenden Infrastruktur des OS-Schulhauses stattfinden (DfF, PSH, Werken, Sport).

Die bestehende Infrastruktur und die bestehenden Aussenplätze (Sport- und Spielplätze, Parkplätze) werden gebührend mitberücksichtigt. Durch die Wahl des Standortes Campus Bammatta und der Mitnutzung von Räumlichkeiten der OS Bammatta Naters kann das Raumprogramm für das neue Primarschulhaus markant reduziert und schlank gehalten werden (freie Platzressourcen Technikraum OS, Lehrerzimmer, Cafeteria, Materialräume usw.).

Durch die geschickte Platzierung des Neubaus soll eine räumliche Gliederung zwischen den verschiedenen nutzerbezogenen Aussenräumen (Primarschule, Orientierungsschule, Sport, Parkplätze usw.) geschaffen werden.



Visualisierung des neuen Primarschulhaus Campus Bammatta

liche Atmosphäre. Einzelne massive Wandscheiben gewährleisten die erforderliche Erdbebensicherheit. Das Zusammenspiel zwischen den rundumlaufenden grünen Wellacryl-Bändern und den Faserzementplatten der geschlossenen Fassaden-Bereiche vermag weniger zu überzeugen. Es stellt sich die Frage, ob die gewählte Fassaden-Materialisierung dem ansonsten dem Projekt zugestandenen Nachhaltigkeits-Ansatz entspricht. Im Inneren unterstützt ein feines Spiel mit Form und Drehung der Stützen im EG und OG die räumlichen Ausrichtungen der gemeinschaftlichen Räume und deutet subtil den Kräfteverlauf der Statik an. Das Volumen nimmt die Erweiterung mit einem dritten Flügel bereits vorweg. In der Situation ist die Erweiterung überzeugend gelöst und stärkt zudem den neuen Süd-West-Zugang auf das Areal, unabhängig von der Tatsache der Sporthallen-Aufstockung. Alle notwendigen Erschliessungen und Infrastrukturen (Treppe, Lift, WC, Steigzonen) werden bereits in der ersten Etappe erstellt. Die natürliche Belichtung der Hallen-Zone der Erweiterung fällt hingegen etwas knapp aus.

Das Projekt überzeugt in seiner Idee des Schulhaus-Pavillons und besticht durch seine freie Setzung und Artikulation der Zugänge und Aussenplätze. Die neue attraktive Durchlässigkeit des Areals bindet die Schule auf attraktive Weise in das Dorf ein. Der Entwurf überzeugt in seiner Massstäblichkeit und im Konzept des Schulalltags. Seine nachhaltige Konstruktion mit grossteils erneuerbaren Materialien ermöglicht einen ressourcenschonenden Neubau. Das zum Sieger erkorene Neubauprojekt «FROSCHKÖNIG» deckt den künftigen Raumbedarf und schafft ein zeitgemässes Ergänzungsangebot. Im Rahmen einer späteren Ausbauetappe kann das Projekt um weitere vier Schulräume ergänzt werden ohne grossen Eingriff in die geschaffene Gebäudestruktur.

Weiteres Vorgehen

Für das Schuljahr 2021/2022 werden die zusätzlichen Schulräume aufgrund der Schülerzahlentwicklung gebraucht, das heisst zu diesem Zeitpunkt muss das neue Primarschulhaus betriebsbereit sein. Damit dieser Termin eingehalten werden kann, sind verschiedene Hürden wie der Planungsprozess, die Baubewilligung sowie die Kreditbewilligung zu bewältigen.

Die Gemeinde Naters beabsichtigt für die entsprechende Kreditbeantragung für die Volksabstimmung verlässliche Zahlen vorzulegen. Damit dies gewährleistet werden kann, muss das Projekt genügend weit vertieft erarbeitet werden. Für den Winter 2018/2019 ist die Vorprojektplanung geplant, im Frühjahr 2019 das Bauprojekt

sowie im Sommer 2019 die Ausschreibung der Arbeiten. Parallel zum Bauprojekt soll das Baubewilligungsverfahren lanciert werden. Mit Eingang der ausgeschriebenen Bauhaupt- und Baunebenleistungen soll aufgrund der eingegangenen Offerten der verschiedenen Arbeitsgattungen ein verlässlicher Zahlenspiegel erarbeitet werden, woraus die Baukosten für den Neubau des Primarschulhauses 1:1 abgeleitet werden können. Die bis dahin bezifferten Baukosten samt Projektstand sollen die Basis für den Kreditbeschluss durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger bilden. Der Kreditbeschluss erfolgt mittels schriftlichen Urnengangs voraussichtlich am 9. Februar 2020. Vorgängig werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger eingehend über das Projekt sowie die zu erwartenden Baukosten informiert.

Bei Vorliegen der Baubewilligung und eines positiven Kreditbeschlusses können im Anschluss die Werkverträge mit den Dienstleistenden zum Bau des neuen Primarschulhauses abgeschlossen werden. Es wird mit einer Bauzeit von 14 Monaten gerechnet.

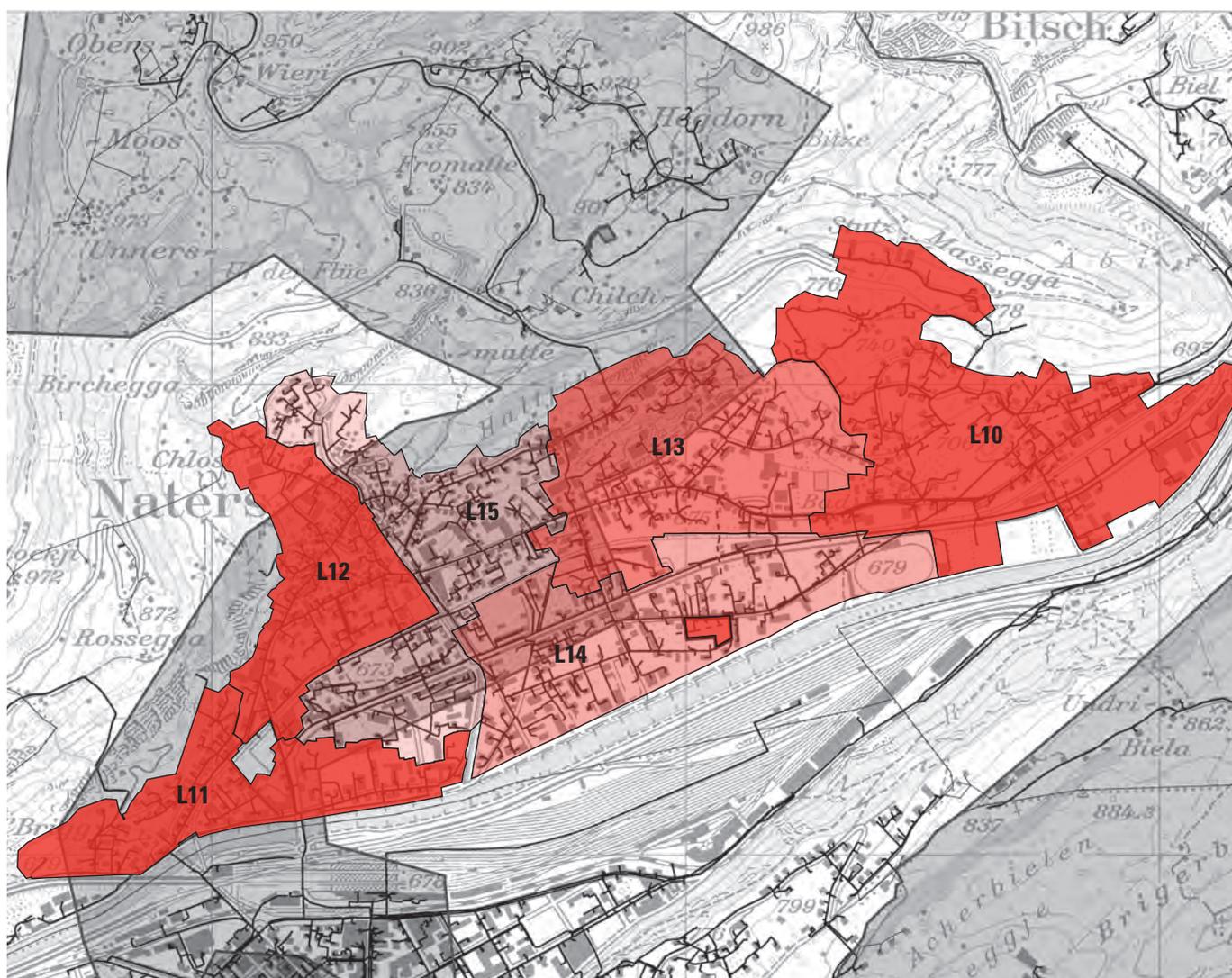
Glasfaserausbau in Naters auf Kurs

Im Herbst 2012 haben die Oberwalliser Gemeinden die DANET Oberwallis AG gegründet. Gemeinsam mit der Kooperationspartnerin Swisscom (Schweiz) AG und den regionalen Energieversorgern entsteht in den kommenden Jahren ein leistungsfähiges Glasfasernetz im Oberwallis, das den steigenden Bedürfnissen und den neuen Anforderungen der digitalen Zukunft Rechnung trägt und langfristig die Breitbandversorgung der Natischer Bevölkerung und des Gewerbes sicherstellt. Wie im **INFO** vom November 2017 mitgeteilt wurde, ist die Gemeinde Naters (Talgemeinde) Teil der zweiten Ausbauphase (2018 – 2020/21). Der Ausbau verläuft gemäss Planung, erste Gebiete konnten bereits in Betrieb genommen werden. Zeit für einen Ausblick auf die kommende Ausbauschritte.

Aktueller Projektstand

2018 erfolgte der Ausbau mit Glasfasern bis in die Wohnungen und Geschäfte (FTTH) in den westlichen und östlichen Gebieten von Naters (Ausbaulose L10, L11 und L12). 2019 schreitet der Ausbau im Ausbaulos

L13 voran. Ausbaulos L14 wird 2019/2020 ausgebaut und in Betrieb genommen, L15 im Jahre 2020. Die Überblickskarte zeigt das geplante Ausbaugbiet in Naters (Talgemeinde).



Überblickskarte mit den bereits realisierten und den weiter geplanten Ausbaulosen

- Ausbaulose L10, L11, L12: realisiert 2018
- Ausbaulos L13: geplant 2019
- Ausbaulos L14: geplant 2019/2020
- Ausbaulos L15: geplant 2020

Anschlussverträge

Im Rahmen des Baufortschritts werden auch in den kommenden Monaten Anschlussverträge an die Liegenschaftsbesitzer verschickt. Anschliessend werden die Eigentümerinnen und Eigentümer von der Swisscom/Cablex für einen Besichtigungstermin angefragt, um die bestehende Infrastruktur zu prüfen und allfällige Grabarbeiten auf der Privatparzelle abzuklären. Ein Anschlussbericht fasst schliesslich die Modalitäten der Erschliessung der jeweiligen Liegenschaft zusammen. Swisscom, DANET und die Gemeinde empfehlen den Anschlussvertrag der Swisscom umgehend zu unterzeichnen, da der Anschluss in dieser ersten Ausbauphase kostenlos

ist. Auch erhalten die Liegenschaften im sogenannten Initialrollout später – unabhängig vom dereinst gewählten Provider – eine kostenlose Installation der Glasfasersteckdose, sofern die vorhandene Infrastruktur im Gebäude einen Nachzug erlaubt. Der Vertrag ist mit dem Hauseigentümerverband (HEV Schweiz) abgesprochen und wird schweizweit in vielen Gemeinden und Städten eingesetzt. Mit Unterzeichnung des Anschlussvertrages wird noch kein kostenpflichtiges Abonnement abgeschlossen.

Dank Glasfaser in der «Champions League»

Schweizweit surft erst ein Drittel der Bevölkerung mit FTTH-Glasfasergeschwindigkeit. Der aktuelle FTTH-Ausbau sichert Naters in den kommenden Jahren einen Spitzenplatz in der Internetversorgung und ermöglicht den Bezug sämtlicher Services und Dienstleistungen. Dies ist ein wesentlicher Beitrag zur Lebensqualität und zur Standortattraktivität des grössten Walliser Dorfes.

Jubilare und Verabschiedungen 2018

Dienstjubilare Verwaltung

30 Dienstjahre



Bruno Escher,
Gemeindegemeinschafter

Im zu Ende gehenden Jahr feiern wiederum mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter runde Arbeitsjubiläen. Wir danken den treuen Lehrpersonen und Angestellten für die langjährige Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit! Treue ist eine Tugend, die Verlässlichkeit, Vertrauen und Loyalität zum Arbeitgeber zum Ausdruck bringt!

Dienstjubilare Schulen

20 Dienstjahre



Daniela Blatter,
Primarschule



Cornelia Volken,
Primarschule



Anne-Marie Heinen,
Orientierungsschule

25 Dienstjahre



Irmine Zenhäusern,
Primarschule



Kilian Salzmann,
Orientierungsschule

30 Dienstjahre



Annelise Müller,
Primarschule



Cecile Salzmann,
Primarschule



Chantal Klingele,
Primarschule



Doris Mutter,
Primarschule



Marianne Jossen,
Primarschule

KONTAKT UND ANMELDUNG

Erwachsenenbildung Gemeinde Naters, Marie-Andrée Schaller-Eggs
Dammweg 33, 3904 Naters, Telefon 027 923 07 15

Anmeldung per E-Mail: erwachsenenbildung@naters.ch

Detailinfos Kursprogramm: bildung.naters.ch/eb/kursangebot/

Ab Januar 2019 bietet die Erwachsenenbildung der Gemeinde Naters die folgenden Kurse an:

Kurs	Beginn	Dauer	Kosten
Sprachkurse			
Deutsch für Fremdsprachige	Di, 08.01.2019	15 x dienstags 18.00 – 19.30 Uhr	330.00
Englisch Anfängerstufe 1	Mi, 09.01.2019	15 x mittwochs, 18.00 – 19.30 Uhr	330.00
Englisch Anfängerstufe 2	Mi, 09.01.2019	15 x mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr	330.00
Englisch Konversation	Mo, 14.01.2019	15 x montags, 18.00 – 19.30 Uhr	330.00
Englisch für Kids	Do, 10.01.2019	2 x donnerstags pro Monat, 16.30 – 18.00 Uhr	50.00/60.00
Französisch Anfängerstufe 2	Di, 08.01.2019	15 x dienstags, 19.30 – 21.00 Uhr	330.00
Französisch Konversation	Do, 10.01.2019	15 x donnerstags 18.00 – 19.30 Uhr	330.00
Italienisch Anfängerstufe 1	Mi, 09.01.2019	15 x mittwochs, 18.00 – 19.30 Uhr	330.00
Italienisch Anfängerstufe 2	Mo, 07.01.2019	15 x montags, 18.00 – 19.30 Uhr	330.00
Italienisch Mittelstufe 2	Mo, 07.01.2019	15 x montags, 19.30 – 21.00 Uhr	330.00
Italienisch Konversation	Mi, 09.01.2019	15 x mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr	330.00
Spanisch Anfängerstufe 1	Mi, 09.01.2019	15 x mittwochs, 18.00 – 19.30 Uhr	330.00
Spanisch Anfängerstufe 2	Mi, 09.01.2019	15 x mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr	330.00
Informatik			
Erste Schritte am Computer Kurs B	Mo, 14.01.2019	4 x montags, 19.00 – 21.00 Uhr	320.00
Excel Einführung	Mo, 21.01.2019	4 x montags, 19.00 – 21.00 Uhr	320.00
Word Einführung Kurs B	Mo, 25.03.2019	4 x montags, 19.00 – 21.00 Uhr	320.00
Lebensfrage			
Meditation Achtsamkeit – Mindfulness im Alltag leben	Do, 17.01.2019	6 x donnerstags, 19.00 – 20.45 Uhr	240.00
Elternbildung			
Alle haben's, nur ich nicht	Do, 06.06.2019	2 x donnerstags, 19.30 – 22.00 Uhr	115.00
Ich beiss dich gleich – Wenn Kinder die Wut packt	Do, 21.03.2019	2 x donnerstags, 19.30 – 22.00 Uhr	115.00
Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden			
Aktiv gegen Osteoporose Kurs B	Fr, 18.01.2019	6 x freitags, 10.00 – 11.00 Uhr	102.00
Aktiv gegen Osteoporose Kurs C	Fr, 15.03.2019	10 x freitags, 10.00 – 11.00 Uhr	170.00
Atem, Bewegung und Ton nach Ilse Middendorf Kurs B	Mi, 16.01.2019	6 x mittwochs, 19.00 – 20.00 Uhr	180.00
Beckenbodengymnastik für eine starke Mitte	Fr, 18.01.2019	6 x freitags, 09.00 – 10.00 Uhr	120.00
Beckenbodengymnastik – werden Sie zur Meisterin	Fr, 07.06.2019	3 x freitags, 09.00 – 10.00 Uhr	60.00
Fussgymnastik – Mit starken Füßen durchs Leben	Do, 10.01.2019	6 x donnerstags, 18.00 – 19.00 Uhr	60.00
Pendeln Grundkurs	Mo, 18.03.2019	18.03./01.04.2019, 18.00 – 21.30 Uhr	220.00
Pendeln Aufbaukurs	Mo, 29.04.2019	3 x montags, 18.00 – 21.30 Uhr	290.00
Pilates Kurs B	Di, 08.01.2019	13 x dienstags 08.00 – 09.00 Uhr	156.00
Pilates Kurs C	Di, 30.04.2019	7 x dienstags, 08.00 – 09.00 Uhr	84.00
Rücken-Fit Kurs D	Do, 14.03.2019	9 x donnerstags, 18.00 – 19.00 Uhr	90.00
Rücken-Fit Kurs E	Do, 14.03.2019	9 x donnerstags, 19.00 – 20.00 Uhr	90.00
Rücken-Fit Kurs F	Fr, 15.03.2019	9 x freitags, 09.00 – 10.00 Uhr	90.00
Schüssler Salze kennen lernen	Di, 29.01.2019	29.01./30.01.2019, 19.00 – 21.00 Uhr	150.00
Yogakurs Kurs B	Di, 15.01.2019	8 x dienstags, 19.45 – 20.45 Uhr	100.00
Yogakurs Kurs C	Di, 02.04.2019	8 x dienstags, 19.45 – 20.45 Uhr	100.00
Zumba Kurs B	Di, 29.01.2019	10 x dienstags, 20.00 – 21.00 Uhr	120.00
Schminken			
Smokey Eyes	Mo, 25.03.2019	1 x montags, 19.30 – 22.00 Uhr	50.00
Teenie Schminken	Sa, 19.01.2019	1 x samstags, 14.00 – 17.00 Uhr	50.00

Kurs	Beginn	Dauer	Kosten
Kochen			
Pfannengerichte – Zubereitung von Schnellgerichten	Mo, 07.01.2019	3 x montags, 19.00 – 22.00 Uhr	95.00
Suppen und Saucen – Begleitet von diversen Nudeln	Mo, 28.01.2019	3 x montags, 19.00 – 22.00 Uhr	95.00
Finger Food	Mo, 18.02.2019	18.02./11.03./18.03.2019, 19.00 – 22.00 Uhr	95.00
Fisch und Meeresfrüchte	Mo, 25.03.2019	3 x montags, 19.00 – 22.00 Uhr	95.00
Grillieren auf dem Gasgrill Kurs A	Mo, 15.04.2019	15.04./29.04./13.05.2019, 19.00 – 22.00 Uhr	95.00
Grillieren auf dem Gasgrill Kurs B	Di, 21.05.2019	21.05./28.05./04.06.2019, 19.00 – 22.00 Uhr	95.00
Grillieren auf dem Gasgrill Kurs C	Di, 11.06.2019	3 x dienstags, 19.00 – 22.00 Uhr	95.00
Basenreiche Ernährung Kurs A	Mo, 04.02.2019	1 x montags, 18.00 – 21.30 Uhr	85.00
Basenreiche Ernährung Kurs B	Mo, 11.03.2019	1 x montags, 18.00 – 21.30 Uhr	85.00
Blumen und Pflanzen			
Bonsai – Lebende Kunstwerke und ihre Gestaltung	Do, 28.03.2019	1 x donnerstags, 19.00 – 21.30 Uhr	65.00
Kreatives Gestalten			
Girlande aus Glas – Mit Schmetterlingen oder Blumen	Mi, 20.03.2019	2 x mittwochs, 19.30 – 21.30 Uhr	25.00 + 40.00

Engagement für Familien

Das Rote Kreuz Wallis bietet die Dienstleistung «Kinderbetreuung» zu Hause bereits seit 2009 an. Das Angebot entstand aus der Idee heraus, bei Familien helfend einzuspringen, bis diese die nötigen Ressourcen zur Betreuung ihrer Kinder wieder aufbringen. Nicht immer stehen die Grosseltern und weitere Verwandte zur Verfügung, wenn die Eltern Entlastung benötigen. All den Anforderungen des Alltags gerecht zu werden, ist oft nicht einfach.

Aus diesem Grunde macht es Sinn, frühzeitig dafür besorgt zu sein, sich kleine Inseln zu schaffen. Ein Anruf beim Roten Kreuz Wallis genügt, damit eine vom SRK ausgebildete Betreuerin nach Hause kommt. Hier wird sie über ihre Aufgaben informiert. Sie spielt mit den Kindern, bereitet deren Mahlzeiten zu und übernimmt auch die Körperpflege. Die Eltern können dieses Überbrückungs-Angebot nutzen, um dann eine längerfristige Lösung zu finden.

Brauchen manche eine Entlastung, ist für andere nur schon der Gedanke wichtig, jemand im Hintergrund zu wissen, der sich der Kinder annimmt, um beispielsweise einen Zahnarztbesuch wahrzunehmen. Dieser Dienst entlastet auch Familien mit einem behinderten Kind.

Daneben besteht die Möglichkeit Einsätze anzufordern, wenn das Kind eine Grippe hat und die Eltern ihrer Arbeit nachgehen müssen. So gibt es bereits etliche Unternehmen im Wallis, die mit dem Roten Kreuz eine Partnerschaft eingegangen sind. Sie ermöglichen es ihren Mitarbeitern, sorglos arbeiten gehen zu können, während eine Betreuerin das kranke Kind hütet.

KINDERBETREUUNG ZU HAUSE

Croix-Rouge Valais
Rotes Kreuz Wallis 

Das Rote Kreuz unterstützt Eltern, wenn

- sie gesundheitliche Probleme haben, hospitalisiert werden müssen oder sie sich vorübergehend in einer schwierigen Situation befinden,
- ihr Kind krank ist und sie zur Arbeit müssen,
- sie Entlastung benötigen,
- die übliche Betreuungslösung ausnahmsweise nicht verfügbar ist.

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag bis Freitag	07.30 – 12.00 Uhr
	13.30 – 17.00 Uhr
Sonntag	19.00 – 20.00 Uhr

Regionalstelle Oberwallis
Bahnhofstrasse 4, 3900 Brig
www.rotes-kreuz-wallis.ch, info@rotes-kreuz-wallis.ch
Tel. 027 324 47 20 oder Tel. 079 559 20 85



Die ausgebildete Kinderbetreuerin Ursula Seiler steht Eltern in Naters zur Seite, wenn temporäre Unterstützung nötig ist.

Natur- und Kulturlandschaft Naters-Birgisch-Mund

Die Gemeinde und die Burgerschaft Naters beschlossen in den Jahren 2005/2006 konkrete Massnahmen zur Förderung und Erhaltung der Kulturlandschaft sowie besonderer Kulturgüter, um die Natur- und Kulturlandschaft Natischerberg vor dem Verfall zu retten.

Im ins Leben gerufenen Gesamtprojekt «Erhaltung und Aufwertung Natur- und Kulturlandschaft Natischerberg» wurden in einer 1. Etappe 19 Teilprojekte beschrieben, wovon bis Ende 2014 10 Teilprojekte abgeschlossen werden konnten. In einer 2. Etappe sind nun rund 10 weitere Teilprojekte ins Gesamtprojekt aufgenommen worden.

Die alte Bergstrasse

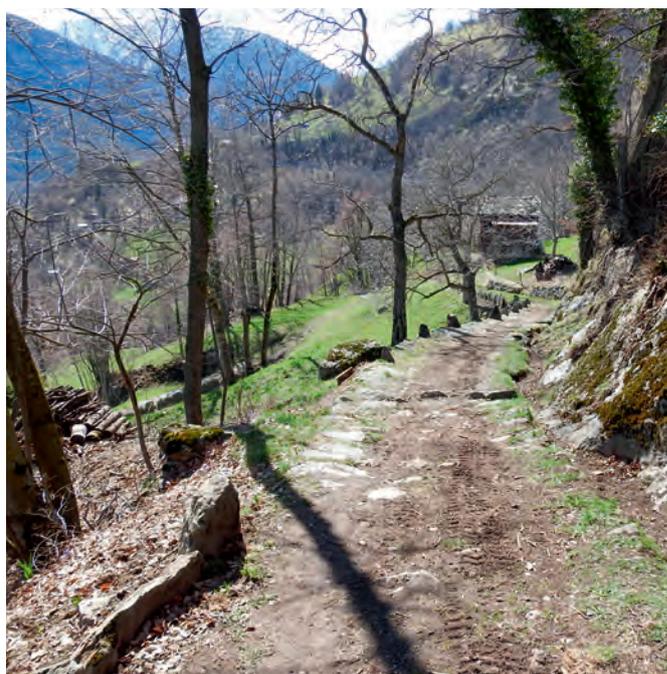
Die sogenannte «alte Bergstrasse» führt von Naters zum Klosi weiter bergwärts ins Moos, nach Geimen, Mehlbaum und Platten (Blatten) über Rischinen, Bruch (Bruchegg) auf die Belalp.

Die alte Bergstrasse geht wahrscheinlich bis auf die Jahrtausendwende zurück. Sie ist sanft in der Kulturlandschaft des Natischer Berges eingebettet. Die Wegform ist geprägt durch Gassen, Hohl- und Hangwege, Böschungen, Trockenmauern, frei stehende Wegbegrenzungen, Stellsteine, Lattenzäune, «Steinbicki» (Pflasterungen) Querabschlägen, Maultiertränken und dergleichen. Sie ist durch das Zusammenwirken natürlicher Prozesse und menschlicher Nutzung (Erschliessung, Besiedelung und Bewirtschaftung) entstanden. Sie diente vorwiegend als Saumweg und als Viehtriebweg. An einigen Stellen ist die hervorragende historische Bausubstanz erhalten geblieben.

PROJEKTE DER 2. ETAPPE

Zurzeit ist der Forst Massa an der Ausführung folgender Projekte der 2. Etappe:

- Holzkänel um den «Mundstei» («Steiwasser»)
- Erhaltung und Förderung von «Fäschescha»
- Aufwertungsmassnahmen Umgebung Mooseggthalde
- Erhaltung Ackerlandschaft Bodme–Brich
- Alte Bergstrasse Naters–Blatten–Belalp



Eines der Projekte der 2. Etappe ist die alte Bergstrasse von Naters bis hinauf auf die Belalp (Fotos im Bereich «Liedji»).